

# Kleine Philosophen unter sich

**KINDER** Gesprächsrunde Jaspers Club geht zu Ende – Weitere Projekte geplant

18 Schülerinnen und Schüler philosophieren mit Hans-Joachim Müller im Haus Brandstätter. Nun erhielten die Teilnehmer ein Zertifikat.

VON STEPHANIE BREMER

**BAD ZWISCHENAHN** – Können Blumen glücklich sein? Gibt es das Nichts? Was ist gerecht? In insgesamt sechs Gesprächsrunden philosophierten 18 Kinder gemeinsam mit Kursleiter Hans-Joachim Müller über genau diese Fragen.

Seit September trafen sich die Neun- bis Zwölfjährigen aus vier Schulen im Jaspers Club. „Gerade im Unterricht kommt das Thema Philosophie oft zu kurz“, weiß Müller, der selbst Lehrer an der Grundschule Friedrichsfehn ist.

## Freude am Philosophieren

So hatte er schon lange die Idee den Kindern außerschulisch die Möglichkeit zu bieten ihre Freude am Philosophieren auszuleben. „Der Unterschied zwischen Erwachsenen und Kindern ist hier meist nicht so groß, wie man meint. Gerade die Grundschüler haben den Drang, Dinge zu hinterfragen“, erklärte der Grundschullehrer.

So war es kein Wunder, dass die alles entscheidende



Freuten sich über das Zertifikat: die Mädchen und Jungen der Philosophierunde mit Hans-Joachim Müller, Dr. Reinhard Schulz und Dr. Arno Schilling (hinten, von links). BILD: BREMER

Frage in die Stuhlkreisrunde geworfen wurde: „Gibt es auf philosophische Fragen eigentlich eine Antwort?“ fragte sich Maximilian. „Jeder äußert seine Meinung. Jeder denkt anders“, versuchte die neunjährige Filiz zu erklären. Wenn es nach den Kindern ginge, hätten die Gesprächsstunde nicht lang genug sein können. Immer wieder neue Fragen stellen sich.

Nun ging das erstmalig angebotene Projekt allerdings zu Ende. Schirmherr und Bür-

germeister Dr. Arno Schilling und Prof. Dr. Reinhard Schulz vom Institut für Philosophie in Oldenburg überreichten zu diesem Anlass allen teilnehmenden Kindern ein Zertifikat.

## Fortsetzung im Februar

„Es ist wirklich toll, wie offen und selbstbewusst die Kinder über philosophische Themen diskutieren“, äußerte sich Schulz begeistert. Den kleinen Teilnehmern brachte der Kursus sichtlich Spaß: „In

der Schule machen wir so etwas nicht. Schade, dass der Jaspers Club nun vorbei ist“, berichtete die zehnjährige Wiebke.

Doch auch im nächsten Jahr gibt es für Kinder erneut die Möglichkeit in einer kleinen Runde zu philosophieren. „Ab Februar ist eine Fortsetzung der Gesprächsrunde geplant. Und auch in Edevecht und Oldenburg sind ähnliche Projekte vorgesehen“, erklärte Hans-Joachim Müller.